

LOKALSPORT - NEWS

Oswald-Brüder landen zweiten Doppelsieg

Fahrer des AMC Mittlerer Neckar dominieren den Lauf in Deizisau

Deizisau (red) – Nicht zu schlagen war das Team des AMC Mittlerer Neckar beim vierten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport. Die Esslinger Fahrer holten in Deizisau sämtliche Klassensiege und unterstrichen damit ihre derzeitige Vormachtstellung.

Rolf und Klaus Oswald feierten in der Gruppe A ihren zweiten Doppelsieg binnen einer Woche und schlossen in der Gesamtwertung zum noch knapp führenden Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld auf. In der Gruppe B fuhr Ingo Lehr der Konkurrenz auf und davon und sicherte sich überlegen Saisonsieg Nummer zwei. In der Anfängerklasse fing Andreas Filipzik den von Beginn an in Führung liegenden Hartmut Kälberer vom MSC Deizisau auf der Zielgeraden ab und komplettierte die Galavorstellung der Reichsstädter.

Den Grundstein zum Sieg legten die Brüder Oswald bereits im ersten von drei Wertungsdurchgängen. Hauptkonkurrent Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld hatte auf seinem Simca Rallye 3 einige Probleme mit dem regennassen Untergrund und beendete die erste Runde in 1:18,78 Minuten als Dritter. Rolf (1:11,64) und Klaus Oswald (1:13,05) kamen mit den Golf GTIs deutlich besser zurecht und übernahmen die Führung.

In Durchgang zwei und drei bestätigte Rolf Oswald seine derzeit überragende Form jeweils mit Laufbestzeit und holte sich nach 3:24,06 Minuten wie schon vor einer Woche den Sieg. Wolfgang Groth startete mit den besser werdenden Platzverhältnissen seine Aufholjagd auf Klaus Oswald und nahm dem amtierenden württembergischen Meister pro Runde etwa eine Sekunde ab. Dennoch reichte es für den Wendlinger nach 3:31,33 Minuten und einem Vorsprung von drei Sekunden zum Silberrang.

Jutta Karls gewinnt Frauenwertung

Jutta Karls lag nach dem ersten Lauf überraschend hinter dem Führungstrio auf Platz vier. Die AMC-Amazone wehrte sich in den Finaldurchgängen vehement gegen die anstürmende männliche Konkurrenz und musste am Ende nur Siegfried Groth (MSC Bittenfeld) und den nordbadischen Meister Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) passieren lassen. Rang sechs bedeutete für die Titelverteidigerin dennoch der überlegene Sieg in der Frauenwertung. Den starken Auftritt der Esslinger in der Meisterschaftsklasse komplettierte Günther Schmidt mit seinem Audi A3 auf dem siebten Platz. Bester Fahrer des heimischen MSC Deizisau war Jürgen Maiwald als Elfter.

In der Gruppe B, der zweiten Liga des Automobil-Turniersports, lieferte Ingo Lehr mit fehlerfreien Läufen eine Klasse-Vorstellung ab. Der Kögenger markierte in allen drei Durchgängen die Bestmarke. Mit einem Vorsprung von über einer Minute vor Jörn Puscher (RKV Lomersheim) holte sich Lehr seinen zweiten Saisonsieg und übernahm wieder die Führung in der Gesamtwertung um den württembergischen Pokal. Pech dagegen für Christian Oswald im ersten Lauf: Schaltprobleme mit seinem VW Polo warfen den 19jährigen AMC-Nachwuchspiloten weit zurück, er wurde am Ende Vierter. Heidi Drewes (AMC Mittlerer Neckar) fuhr ihren BMW auf Platz neun, Detlef Radel vom MSC Deizisau wurde Elfter.

Letzter Teilnehmer gewinnt

Für das Sahnehäubchen aus Esslinger Sicht sorgte Andreas Filipzik in der Anfängerklasse C. Hartmut Kälberer vom MSC Deizisau hatte als erster Starter in dieser Gruppe die Bestmarke mit einem Fehler und einer Zeit von 2:44,04 Minuten gesetzt. Sein Teamkollege Achim Münzenmaier kam ihm am nächsten und belegte mit zwölf Sekunden Rückstand Platz zwei.

Als schon alles mit einem Doppelsieg der Platzherren rechnete, ging Filipzik als letzter Teilnehmer auf den Parcours. Nach 2:25,14 Minuten war klar: auch dieser Klassensieg geht an den AMC Mittlerer Neckar.